

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Lehrbuch der Erdbeschreibung

zur Erläuterung des neuen methodischen Schulatlasses

Gaspari, Adam Christian

Weimar, 1801

Canada

[urn:nbn:de:bsz:31-264169](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-264169)

Hier besonders von den Dänen und Deutschen getrieben wird, und der Seehund (Robbe), den die Grönlandsfahrer um des Thrans und der Haut willen tödten.

Anm. Der östlichsten Küste von Grönland gegen über im Norden von Norwegen, (Taf. I. und XI.) nach dem Pole zu, liegt die große Insel Spitzbergen mit einigen kleinen, ein felsigtes, unfruchtbares und unbewohntes Schnee- und Eisland, und der vornehmste Wohnplatz des Eisbären, der von hier aus auf dem gefrorenen Meere, oder auf den schwimmenden Eisbergen Expeditionen nach Grönland, Island &c. macht. Die Seehunde sind hier in Menge und von außerordentlicher Größe, und das Meer ist mit Wallfischen und andern Fischen angefüllt. Diese Insel liegt unter allen bekannten Ländern dem Pole am nächsten, und wird bald zu Europa, bald zu Amerika gerechnet.

L a b r a d o r.

Eine große Halbinsel, die von den Gewässern der Hudsonsbay, vom atlantischen Meere und Canada umgeben wird. Sie ist eben so unfruchtbar und noch kälter, als Grönland. Sie wird für eine englische Besitzung angesehen, wenigstens in Ansehung der Küsten; es sind aber wenige Europäer daselbst. Die eingebornen Einwohner sind Eskimos. Es giebt hier Rennthiere, die in Grönland selten sind, Luchse, Füchse, Fischottern und andere Pelzthiere; und im Meere sehr viele Wallfische, Seehunde, Stockfische und andere Fische.

C a n a d a.

Es wird in der weitern Bedeutung, wie wir es hier nehmen, von dem atlantischen Meere, von dem

vereinigten Staaten, von dem indianischen Nordamerika und Labrador umgeben, und hat gegen die beyden letzten Länder unbestimmte Grenzen. Es ist auch noch sehr kalt; hat aber doch viele fruchtbare Gegenden, und mit dem stärkern Anbaue vermindert sich die Kälte. Der St. Lorenzstrom, der aus den (S. 4.) genannten vier oder vielmehr fünf Seen kommt, ist der Hauptfluß des Landes, welches auffer dem nöthigen Getreide, viel Bauholz und Eisen hat, hauptsächlich aber wegen seines Pelzhandels mit den Indianern von Wichtigkeit ist. Es gehöret den Engländern; die meisten europäischen Einwohner sind aber Franzosen, weil Frankreich vormals im Besitze des Landes war.

Quebeck, am St. Lorenzflusse, die Hauptstadt von Canada, und die ansehnlichste und beste Stadt der Engländer in Nordamerika.

Ann. Auffer dem eigentlichen Canada gehöret zu den englischen Besitzungen in dieser Gegend noch 1) die Insel Neufundland, oder Terre Neuve, welche der Mündung des St. Lorenzstroms gerade über liegt, und mit Canada und Labrador den Meerbusen St. Lorenz bildet. Sie ist kalt und neblig, nur an den Flüssen fruchtbar, und in den Flüssen ungemein fischreich. Das wichtigste aber ist der Stöckfischfang, welcher hier am berrächtlichsten auf der Erde ist. Nicht weit von Neufundland, gegen Süden und Osten, liegen einige Sandbänke, Untiefen mit einem schlammigen Sandgrunde, von denen vorzüglich die große Bank berühmt ist. Dahin kommen zahllose Heere von Stöckfischen, um zu laichen, und ganze Flotten von Engländern, Franzosen und den vereinigten Amerikanern, um sie zu fangen. Diese überaus wichtige und einträgliche Fischerey macht den Engländern, die sie am stärksten treiben, auch den Besitz von Neufundland, wegen seiner Nähe und vortheilhaften Häfen, sehr wichtig. 2) Westlich streckt sich von Canada eine Halbinsel ins atlantische Meer. Diese hat

den

den Namen Neuschottland und das vor ihr liegende feste Land bis zum St. Lorenzstrom ist Neubraunschweig. Diese Länder haben mit Neufundland einerley Witterung, sind aber fruchtbarer, und werden immer stärker angebauet. An der nördlichen Spitze der Halbinsel liegt die kleine Insel Cap Breton, die wegen ihrer bequemen Lage zum Stockfischfange bekannt ist.

Vereinigte Staaten.

Dieser große Freystaat besteht aus ²¹sechzehn Provinzen, deren jede eine Republik für sich ist, die aber in allgemeinen Angelegenheiten, nach Art der Vereinigten Niederlande, in Einen Staat mit einander verbunden sind, und für Einen Mann stehen. Die höchste Gewalt ist bey dem Congreß, einer Versammlung von Deputirten aller Staaten, an deren Spitze ein Präsident steht. Dieß ist der erste und bis jetzt einzige, von Europa ganz unabhängige Staat, den Europäer in einem andern Welttheile gestiftet haben. Vormals gehörte das ganze Land der Krone Großbritannien; die Einwohner geriethen aber mit derselben in Streit, und wurden nach einem zehnjährigen Kriege im Jahr 1783 für frey und unabhängig erkannt.

Die Grenzen des Landes, welche die Charte deutlich zeigt, sind: das atlantische Weltmeer im Osten, von welchem die Grenze im Norden, wo es an Canada stößt, nach dem St. Lorenzstrom hinüber, und diesen Strom aufwärts mitten durch die vier Seen Ontario, Erie, Huron und Superior läuft; von hier springt sie nach der Quelle des Mississippi hinüber, folgt diesem Strome abwärts, der die vereinigten Staaten gegen Westen von Louisiana scheidet, verläßt ihn oberhalb seiner Mündung,